Bündner Lehrerverein

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **46 (1986-1987)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bündner Lehrerverein

Mitteilungen des Vorstandes

Kantonalkonferenz 1987
Die diesjährige Kantonalkonferenz ist auf den 25./26. September angesetzt und findet in Savognin statt. Es würde uns freuen, viele Kolleginnen und Kollegen im schönen Surmeir begrüssen zu dürfen.

Sitzung mit Regierungsrat Joachim Caluori
Seit dem 1. Januar 1987 steht Regierungsrat Joachim Caluori dem Departement für Erziehung, Kultur und Umweltschutz vor. Eine erste Kontaktnahme mit dem neuen Erziehungschef, dem wir in seinem Amt viel Erfolg wünschen, soll dazu dienen, aktuelle Schulprobleme und verschiedene Anliegen der Bündner Lehrer zu besprechen.

Arbeitszeitverkürzung, Generelle Reallohnerhöhung, Harmonisierung der Reallehrer- und Kleinklassenlehrerlöhne
In nächster Zeit werden wir die obgenannten Probleme mit den zuständigen kantonalen Instanzen erörtern. Es ist unser Bestreben, eine möglichst optimale Lösung der hängigen Fragen zu erreichen.

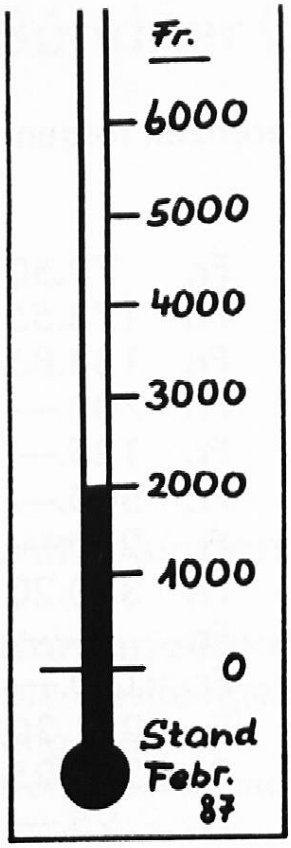
Lehrerwaisenstiftung 1986/87

Bis zum 31. Dezember 1986 sind von den Kreiskonferenzen folgende Beiträge eingegangen:

Bregaglia	Fr.	79.50
Bernina	Fr.	173.55
Cadi	Fr.	184.85
Chur	Fr.	700.—
Churwalden	Fr.	125.—
Davos-Klosters	Fr.	500.—
Engiadin'ota	Fr.	250.—
Fünf Dörfer	Fr.	330.20
Heinzenberg-Domleschg	Fr.	—.—
Herrschaft	Fr.	120.—
Gruob	Fr.	221.20
Imboden	Fr.	387.25
Lumnezia	Fr.	95.—
Mittelprättigau	Fr.	75.—
Moesa	Fr.	40.—
Rheinwald	Fr.	—.—
Safien/Versam/Valendas	Fr.	20.—
Schanfigg	Fr.	—.—
Schons/Avers	Fr.	164.—
Suot Tasna-Ramosch	Fr.	81.85
Sursès	Fr.	—.—
Sur Tasna	Fr.	—.—
Sutsès	Fr.	—.—
Val Müstair	Fr.	83.40
Vorderprättigau	Fr.	99.80
Total	Fr.	3730.60

Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen, welche zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben, ganz herzlich und werden den Betrag an die schweizerische Lehrerwaisenstiftung weiterleiten. Kreiskonferenzen, welche die Sammlung durchgeführt, den Betrag jedoch noch nicht einbezahlt haben, bitten wir, dies möglichst bald zu tun. Postcheckkonto des BLV: 70–1070–7. Besten Dank!

Der Kassier BLV: R. Casty



Die Spontaneität für die «Aktion spontan» ist angelaufen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Der Stand auf dem gegen oben offenen Spendenthermometer darf sich sehen lassen.
Mit ca. 2000 Franken in kurzer Zeit dürfen wir vorerst zufrieden sein.
Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen, die uns unterstützt haben.

Das «reicht» aber noch nicht!
Um eine wirksame Hilfe leisten zu können, reicht das nicht aus. Die «Aktion spontan» fordert alle Kolleginnen und Kollegen auf, sich des Problems der arbeitslosen Kollegen anzunehmen und die «Aktion spontan» weiterhin zu unterstützen.
Ihr könnt das nach wie vor mit dem EZ im Schulblatt Nr. 3 tun. *PC 70–1070–7 Bündner Lehrerverein mit dem Vermerk «Aktion spontan».*
Seid «spontan» und denkt noch heute an die stellenlosen Kolleginnen und Kollegen.
Spender, welche 100 Franken und mehr geben, gelten als Gönner der «Aktion spontan» und erhalten als solche einen Tätigkeitsbericht zugestellt.

Eigene Interessen für die «Aktion spontan» anmelden
Wir haben im Schulblatt 3 Seite 49/50 geschildert, wo die stellenlosen Kollegen über die Aktion, mit Bewilligung des zuständigen Schulrates eingesetzt werden können. Nebst der Aufstockung des Fonds «Aktion spontan» ist es wichtig, dass Angebote für den Einsatz unserer Stellenlosen geöffnet werden.
Dürfen wir Euch daher aufrufen, eine Möglichkeit ernsthaft zu überlegen.

Vorgehen
Interessenten setzen sich einfach mit der Stellen-INFO, Postfach, 7431 Flerden, Telefon 081/81 38 37 in Verbindung. Sie erhalten dort Informationen und Unterlagen.

Für den Vorstand BLV
Der Ausschuss «Aktion spontan»
Richard Casty, Nina Kunz, Marco Valsecchi

Aus dem Büro der Stellen-INFO «Stellenmarkt»

Leider müssen wir einen rapiden Anstieg der stellenlosen Lehrer verzeichnen. Nach wie vor haben wir keine stellenlosen Reallehrer. Auch bei den Sekundarlehrern hoffen wir, dass die paar Absolventen eine Stelle aufs Schuljahr 1987/88 finden werden. Die Situation kann mindestens heute nicht als dramatisch bezeichnet werden. Ebenfalls bei den Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen wird kein Überschuss zu verzeichnen sein. Hingegen zeichnet sich zum erstenmal ein Überschuss bei den Kindergärtnerinnen ab, der mit den Abgängen an der Frauenschule in Zusammenhang steht und mit der aktuellen Arbeitsmarktlage.
Verschlechtern wird sich die Situation für Primarlehrerinnen und -lehrer. Es ist mit weit über 100 (!) stellenlosen Kolleginnen und Kollegen zu rechnen. Das sind über 10% der amtierenden Primarlehrer. Dieser Trend hält leider aus heutiger Sicht bis in die neunziger Jahre an. Alle Bestrebungen in Richtung Stellenvermittlung sind unbedingt weiterzuführen, damit die momentane Lage dadurch nicht verschärft wird.
An dieser Stelle möchten wir allen Kolleginnen, Kollegen, Schulinspektoren, Schulbehörden und Gemeinden und den Mitarbeitern des ED herzlich für Ihre Unterstützung danken und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Für die Stellen-INFO
Ursina und Marco Valsecchi
081/81 38 37